

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 24.07.2025 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten**

### **Anwesende:**

#### **2. Bürgermeister**

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### **3. Bürgermeister**

Herr Christian Johné

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Herr Jürgen Weiskopf

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöller

### **Entschuldigt:**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

2. Bgm. Adamek eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

### TOP BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

1

#### a) Kindergartenbau – Aktueller Stand

2. Bgm. Adamek teilte mit, dass der KiGa zum 23.06. bezogen wurde. Die Außenan-

lagen werden derzeit noch fertiggestellt. Am kommenden Dienstag soll mit den Abbrucharbeiten des alten KiGa begonnen werden.

Stadtrat Zöller sprach den Lattenzaun mit den vielen Holzknorzen an und bat hierauf bei der Abnahme zu achten.

Stadtrat Greulich erkundigte sich nach den Türchen an der Außentreppe.

2. Bgm. Adamek teilte mit, dass ein Türchen nicht möglich sei, da die Außentreppe als Fluchtweg diene; man aber an einer mobilen Absperrung arbeite.

Stadtrat Piplat fragte nach, ob bei der Ausschreibung der Verbleib der Bodenplatte berücksichtigt sei, bzw. dass dieser nicht doppelt abgerechnet werde.

2. Bgm. Adamek erklärte, dass dies bereits so vorgesehen war.

#### b) Wasserleitung Brasselburg, Kanalbruch Hauptstraße

2. Bgm. Adamek teilte mit, dass die Fa. Boller-Bau derzeit Sommerpause auf der Baustelle mache; dafür aber den Kanalrohrbruch an der Hauptstr. 8 vorgezogen und abgeschlossen habe.

#### c) Krankenhaus Wertheim – Antwort des Finanzministeriums

2. Bgm. Adamek verlas das Antwortschreiben des Finanzministeriums vom 18.07. in dem dieses mitteilt, dass seitens des Freistaates keine Unterstützungsmöglichkeiten gesehen werden. Weiterhin wurde die Stadt dafür gelobt, dass sie ihren Haushalt konsolidiere.

#### d) Ortsumfahrung/Hochwasserschutz

2. Bgm. Adamek führte den Verfahrensstand auf und verwies auf das Unterzeichnungsdatum der Unterlagen mit Datum 22.08.2025. Danach soll die Planung zur Vorprüfung an die Regierung gehen.

#### e) Baugebiet Ringstraße – Bearbeitungsstand

2. Bgm. Adamek führte aus, dass die Verträge mit den Anliegern stehen und die Abklärung mit der Rechtsaufsicht soweit abgeschlossen sei. Mit der Erschließung des Teilabschnittes 1 a kann dann begonnen werden.

#### f) Endlagersuche Atommüll – Stand des Suchverfahrens

2. Bgm. Adamek führte hierzu aus, dass der Landkreis weiterhin mit dem Untersuchungsgebiet 9 und 10 noch im Rennen aber ohne Ergebnis sei; eine erste Einschätzung soll Ende 2025 erfolgen.

#### g) Genehmigungsfreistellung

2. Bgm. Adamek teilte mit, dass für das Grundstück Lange Theile 7 ein Wohnhausneubau im Genehmigungsfreistellungsverfahren eingereicht wurde.

TOP 2 **BESCHLUSS ZUR 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "RINGSTRAÙE" SOWIE DER BESCHLUSS ZUR FRÜHZEITIGEN BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE**

2. Bgm. Adamek gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Anlass für die 3. Bebauungsplanänderung „Ringstraße“ ist eine konkrete Bauvoranfrage des Eigentümers der Bauplatz-Nr. 12. Es wird beabsichtigt, ein 3-geschossiges Wohngebäude mit Flachdach und talseitiger Terrasse zu bauen.

Mit der 1. Bebauungsplanänderung „Ringstraße“ (2014) wurde, um moderne Baustile zuzulassen, für den Planteil 1 zusätzlich, zum bisher zulässigen Haustyp „E+D“, der Haustyp „E+1“ zugelassen. Als Dachform wurden für alle Planbereiche das Flachdach und das geneigte Dach aufgenommen. Die Wandhöhen wurden jedoch nur für den Planteil 1 angepasst.

Da für die Planteile 2 und 3 die zulässige Wandhöhe unverändert blieb, können neue Gebäude mit Flachdach in diesem Bereich lediglich 2-geschossig gebaut werden, obgleich der Bebauungsplan hier 3 Vollgeschosse zulässt.

Aufgrund des steil abfallenden Geländes im Bereich von Planteil 2 sowie zur Gleichbehandlung aller im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ringstraße“ vorhandenen Bauflächen, werden mit dieser Bebauungsplanänderung die Wandhöhen an eine 3-geschossige Flachdachbebauung für den Planteil 2 und 3 angepasst. Um den Bauplätzen 11 und 12 trotz des steil abfallenden Geländes talseitige Terrassen zu ermöglichen, werden zudem die zulässigen Auffüllhöhen in diesem Bereich von 0,80 m auf 4,0 m angehoben.

Mit der Anpassung der zulässigen Wandhöhe an eine 3-geschossige Flachdachbebauung in Planteil 2 und 3 sowie mit der Anpassung der Auffüllhöhen für die Bauplätze 11 und 12 werden gleiche Voraussetzungen für alle Bauwilligen im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ringstraße“ geschaffen.

Stadtrat Zöller bat darauf zu achten, dass auch die Ausschöpfung des Baufensters inkl. Abstandsflächen möglich sei.

Stadtrat Weiskopf war überrascht, dass im Naturgutachten so wenige Vogelarten festgestellt wurden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

**a) Änderungsbeschluss**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Ringstraße“.

**Räumliche Geltungsbereiche**

Die Plangebiete umfassen die Planteile 2 und 3 des Bebauungsplanes „Ringstraße“ .:



## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 24.07.2025 - 5 -

Die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung sind nach Auswertung und Abwägung dem Stadtrat zur weiteren Beratung mitzuteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
12	12	<b>12</b>	<b>0</b>

### TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

3

Der einzige Zuhörer, Herr Paul erkundigte sich nach der Zwischenlagerung des Abbruchs beim alten KiGa.

2. Bgm. Adamek erklärte, dass der Abbruch auf dem Grundstück verbleibt und wieder – entsprechend dem Gutachten - eingebaut wird.

Stadträtin Markert monierte die ihrer Ansicht schlecht abgesperrte Abbruchflä- che und bat um Nachbesserung.

2. Bgm. merkte an, dass die Fläche abgesperrt sei. Zudem soll demnächst noch ein Kran mit einer Absperrplane zum Neubau hin installiert werden.

.....  
Walter Adamek  
2. Bürgermeister i.V.

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin